

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchten wir Sie auf diesem Wege darüber auf dem Laufenden halten, was uns bei der Organisationsentwicklung Ryschka derzeit an Themen umtreibt.

Im letzten Jahr hatten wir die Gelegenheit, auf der Fachtagung der Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologen zu erfahren, was die forschenden Psychologen derzeit beschäftigt. Neben der zunehmenden Digitalisierung und Technisierung der Arbeitswelt standen Inhalte wie Umgang mit Stress sowie Förderung von Erholung und Wohlbefinden und ethische Fragestellungen im Vordergrund. Im Besonderen hat uns das Thema „alter(n)sgerechte Führung“ interessiert zu dem es spannende Beiträge von den Wissenschaftlern gab. *Wie sieht der Altersverlauf verschiedener Kompetenzen und Werte überhaupt aus? Was können Unternehmen und Führungskräfte tun, um älter werdende Mitarbeiter zu unterstützen? Worauf muss ich als Führungskraft achten, wenn die Teams stark altersgemischt sind?* Dies ist nur eine Auswahl von vielen verschiedenen Fragen, die das Thema für Organisationen, Führungskräfte und letztlich natürlich auch für jedes Individuum aufwirft. Derzeit arbeiten wir an einem Konzept zum „**FÜHRUNG VON JUNG UND ALT**“, das Stärken & Schwächen und Bedürfnisse der verschiedenen Altersgruppen gleichermaßen berücksichtigt sowie Handlungsempfehlungen für das Führen von (alters)heterogenen Teams beinhaltet. Bei unseren Recherchen sind wir u. a. auf folgenden Artikel des Gerontopsychologen Andreas Kruse in der FAZ gestoßen: <http://www.faz.net/aktuell/rhein-main/gerontopsychologe-andreas-kruse-ueber-das-altern-13925483.html>.

Weiterhin beschäftigen wir uns verstärkt mit „**GESUNDER FÜHRUNG**“. *Was ist überhaupt Gesundheit? Was liegt in meiner Verantwortung als Führungskraft, welche Rolle kommt mir zu? Was kann ich tun, um die Gesundheit meiner Mitarbeiter zu erhalten und zu fördern – d. h. wo kann ich als Führungskraft Einfluss nehmen und welche konkreten Einflussmöglichkeiten gibt es? Und wie gehe ich mit psychisch kranken Mitarbeitern um?* An diesen und weiteren wichtigen Fragestellungen konnten wir bereits mit Führungskräften aus verschiedenen Unternehmen arbeiten. Theorie & Praxis zeigen: Die Führungskraft ist einer der entscheidenden Faktoren, wenn es um die Arbeitsfähigkeit und Gesundheit der Mitarbeiter geht. Die Nachfrage zeigt: Das Thema wird zunehmend wichtiger – und wir freuen uns, in Unternehmen an diesem essentiellen Thema zu arbeiten.

ENTSCHEIDEN: Eins unserer Selbstcoachingkalender-Themen wird derzeit in einer empfehlenswerten Ausstellung in Mainz interaktiv und bezogen auf verschiedenste Lebensbereiche wie Beruf & Karriere, Geschlecht, Liebe & Partnerschaft, Politik, Gesundheit etc. dargestellt. Bis zum 05. Februar 2016 gibt es noch die Chance, die Ausstellung im alten Postlager in Mainz zu besuchen (<http://www.entscheiden.eu/ausstellung/%C3%BCber-die-ausstellung>).

Zudem freuen wir uns, dass der bekannte und vielfach ausgezeichnete Bochumer Psychologe Prof. Dr. Onur Güntürkün (<https://www.youtube.com/watch?v=iBr6NcCfTdU>) im Sommersemester 2016 im Rahmen einer Stiftungsprofessur an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Einblicke in seine Arbeit geben wird. Vom 19. April bis zum 28. Juni 2016 (außer am 17. Mai) wird Prof. Güntürkün von 18.15 Uhr bis ca. 20 Uhr, rund um das Thema „**PSYCHOLOGIE UND GEHIRN: Zur Innenansicht des Menschen**“ auf dem Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz referieren. Weitere Infos finden Sie unter: <http://www.stiftung-jgsp.uni-mainz.de/>.

Wenn Sie zukünftig *keine nicht-projektbezogenen Infos von uns* erhalten möchten, sagen Sie uns gerne Bescheid.

Herzliche Grüße
Jurij Ryschka & Wiebke Stegh

RYSCHKA
STEGH
UND
PARTNER